



# ÖRTLICHES HOCHWASSER- UND STURZFLUTENVORSORGEKONZEPT

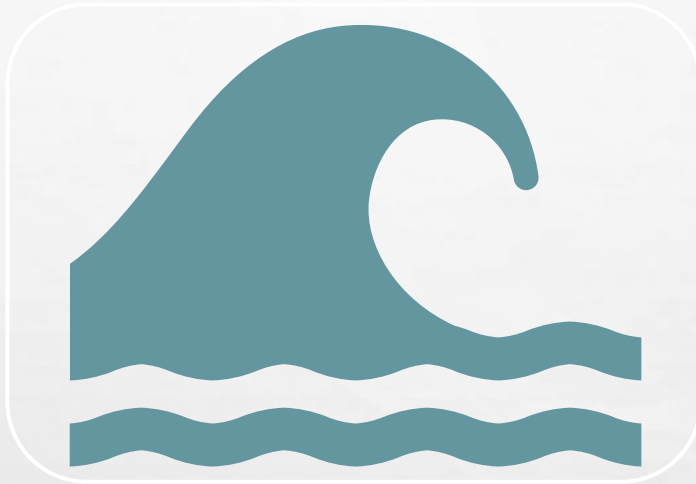
ORTSGEMEINDE FREIRACHDORF

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG MIT  
BÜRGERBETEILIGUNG

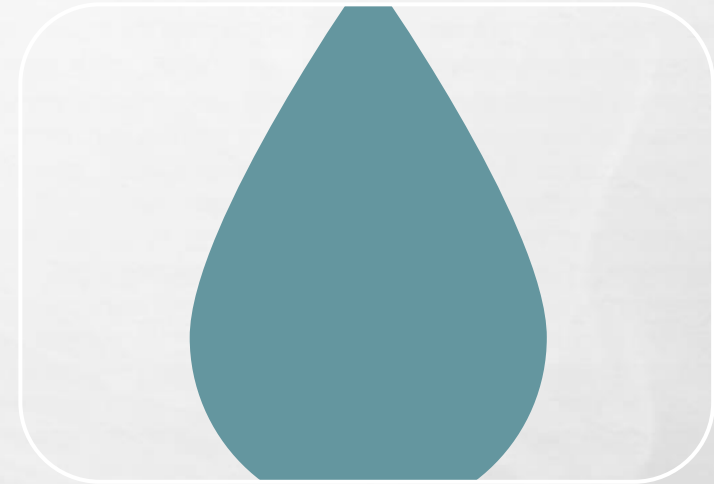




Abbildungen 1 bis 2: Ergiebige Regenfälle März 2020, Freirachdorf  
(Quelle: VG Selters)



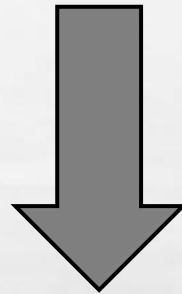
**Hochwasser**



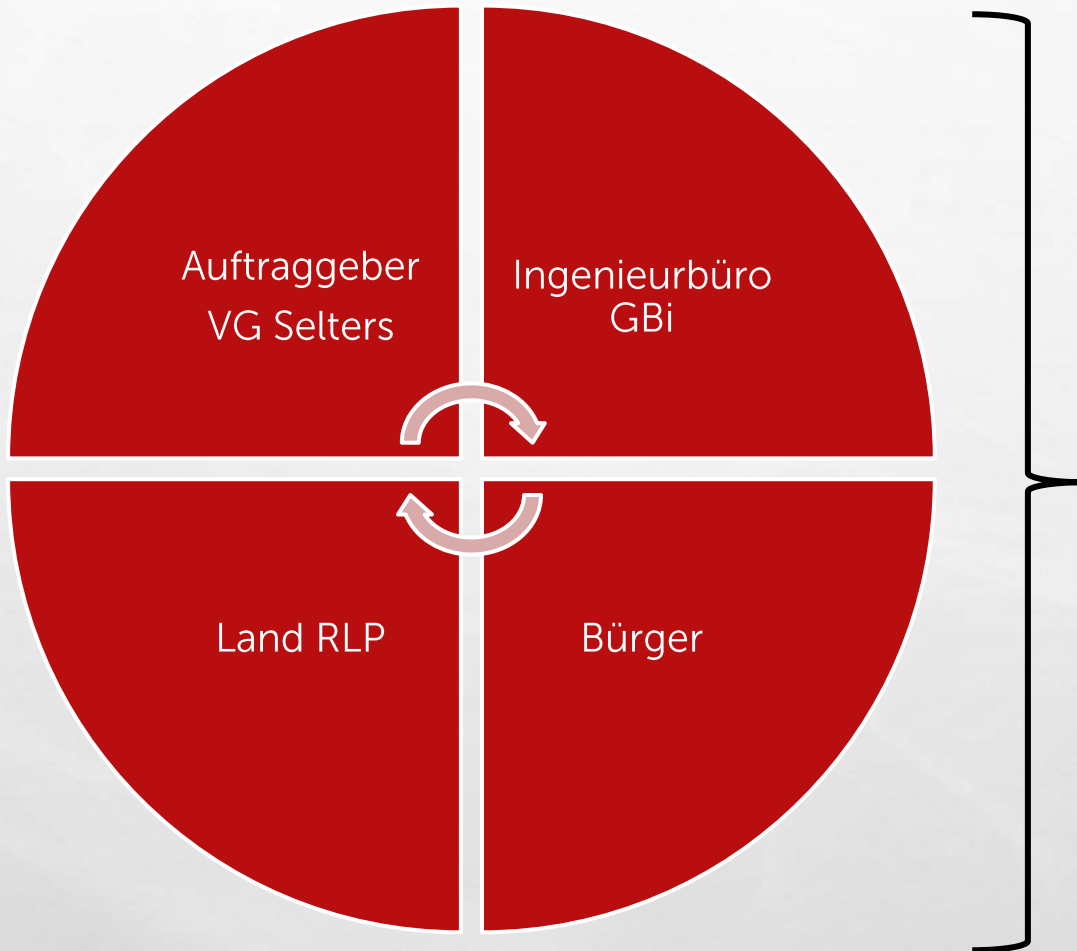
**Starkregen**

„Hochwasservorsorge vor Starkregenereignissen“

SCHUTZKONZEPT



VORSORGEKONZEPT



## Bürgerbeteiligung

Ortsbegehung

09.11.2018

Workshop 1

04.04.2019

Online

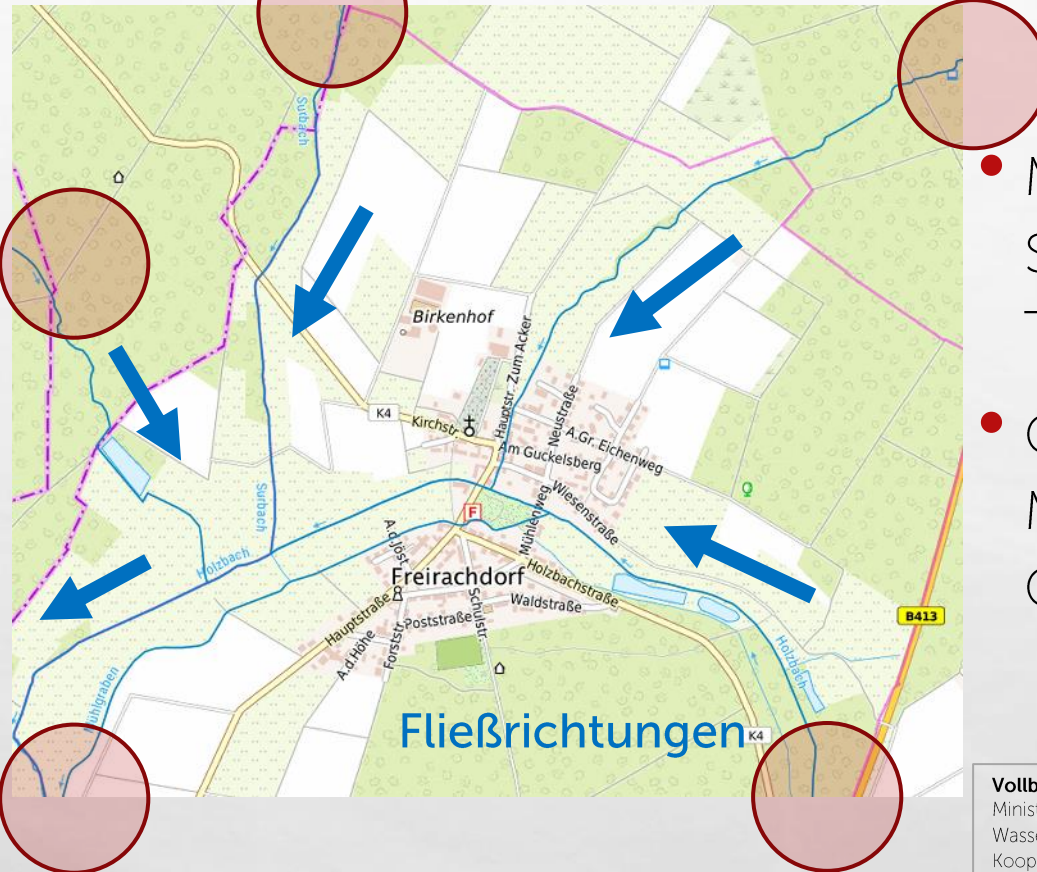
laufend



Definition Gemarkung –  
Bebauungsgrenze – Siedlung  
Folie 24



Definition Oberlauf –  
Unterlauf  
Folie 31



- MAßGEBENDES EREIGNIS: DAS SCHLIMMSTE AUF FREIRACHDORF TREFFENDE EREIGNIS
- GEFÄHRDUNGSBEREICHE UND MAßNAHMEN INNERHALB DER GEMARKUNG FREIRACHDORF

**Vollbeleg Abbildung**

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportall Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 06.05.2021]

Abbildung 3: Umfang Konzept Freirachdorf (Quelle: MUEEF, o. J.)

# GEFÄHRDUNGSPOTENZIAL



Abbildungen 4 bis 7: Gefährdungsbereiche Freirachdorf  
(Quelle: Gbi Kommunale Infrastruktur GmbH)

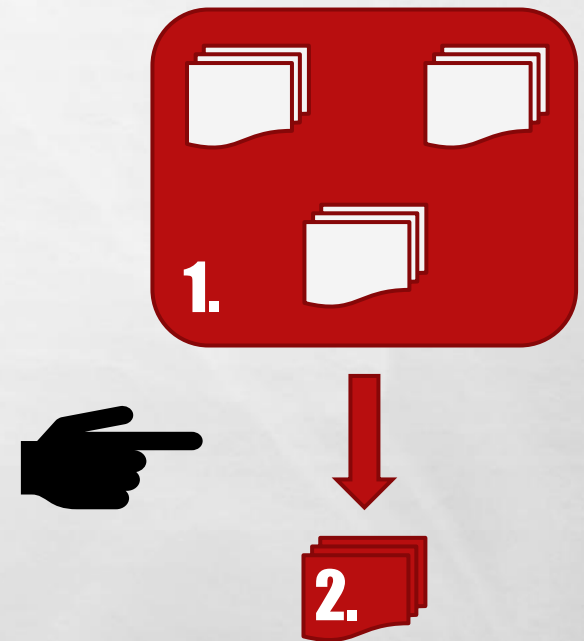
# PHASEN DES KONZEPTES

## Phase 1: Konzeptaufstellung

- VG Selters
- Ingenieurbüro GBi

## Phase 2: Konzeptumsetzung

- VG Selters
- SGD / KHH / IBH



 **Bereits umgesetzte Maßnahmen bleiben im Konzept enthalten**  
**Fortschreibung des Konzeptes nach Abschluss Phase 1**





Sensibilisierung  
und  
Vorbeugung

Maßnahmen im  
und am  
Gewässer



Pflege und  
Reinigung

Notabflusswege





# SENSIBILISIERUNG UND VORBEUGUNG

**Regelmäßige  
Übungen**



Herstellen einer  
Routine



Abschätzen  
Handlungsbedarf

**Fortschreibung des  
Alarm- und Einsatzplanes**



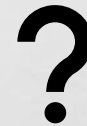


# SENSIBILISIERUNG UND VORBEUGUNG

**Anpassung der  
Bauleitplanung**



**Verhalten am  
Gewässer**



Maßnahmen der Verhaltensvorsorge  
Folien 14 und 15



# PFLEGE UND REINIGUNG

## Gewässer- querschnitte



Einlauf in  
Verrohrung



Graben-  
parzellen



Abbildungen 8 bis 11: Pflegepotenzial Freirachdorf  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



# GRUNDIDEE GEWÄSSER

1. WASSER, SCHLAMM UND GERÖLL IN DER LANDSCHAFT ZURÜCKHALTEN
  2. SCHUTZ DER BEBAUTEN GEBIETE VOR SCHÄDEN
- ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL
    - NIEDRIGWASSER
    - GRUNDWASSERNEUBILDUNG
    - TEMPERATURREGULATION
    - TIEFENEROSION IN DEN GEWÄSSERN

? Definition Abfluss  
Folie 21

? Definition Oberlauf –  
Unterlauf  
Folie 31

? Definition  
Renaturierung  
Folie 32



# MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – HOLZBACH UND SURBACH



## **Renaturierung Holzbach im Ober- und Unterlauf der Ortsgemeinde und Surbach im Zulauf in den Holzbach**

- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen
- Abflachen der Abflussspitze als Drosselung des Abflusses durch den Siedlungsbereich
- Verbesserung der Gewässerqualität

Abbildungen 12: Unterlauf „Holzbach“,  
bezugnehmend auf den Siedlungsbereich Freirachdorfs  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

? Definition Oberlieger –  
Unterlieger  
Folie 31

? Definition  
Retention  
Folie 33

? Definition  
Verklauserung  
Folie 34

# MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – HOLZBACH



Abbildungen 13: Regenrückhaltebecken zur  
Entwässerung des Neubaugebietes Freirachdorf  
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

## **Regelmäßige Pflege des Regenrückhalte- beckens (Entwässerung des NBG), Aufnahme des Beckens in den Pflegeplan**

- Erhaltung der Rückhaltefunktion und damit der Funktionstüchtigkeit des Beckens
- Verhindern einer Verkläuserung von Durchläsen im Unterlauf
- Fachgerechte Entsorgung der Maat, unter Rücksichtnahme der Unterlieger



## **Empfehlung einer hochwasser- und sturzflutangepassten Bauweise des unbebauten Grundstückes „Wiesenstraße 16“**

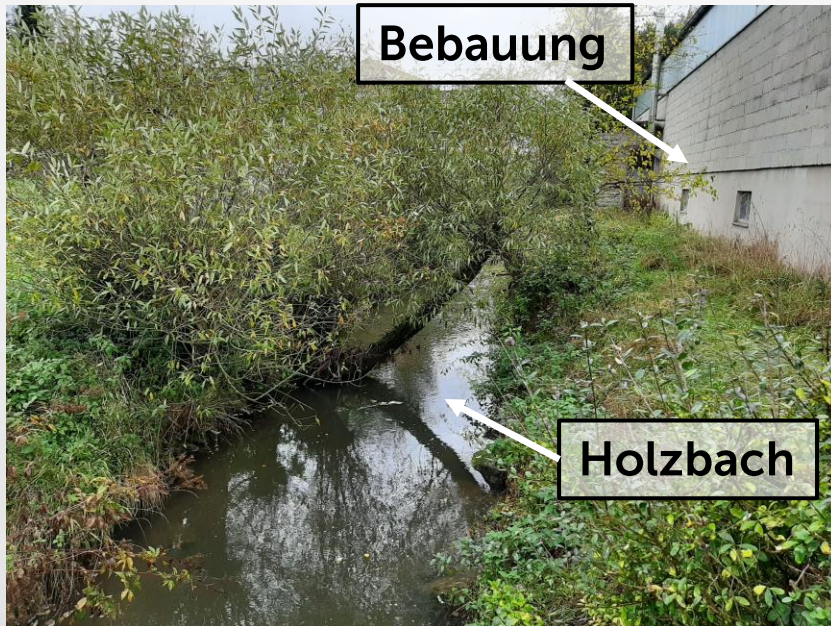
- Reduzieren des Schadenspotenzials am Gebäude

Abbildungen 14: Grundstück „Wiesenstraße 16“, Freirachdorf  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)





# MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – HOLZBACH



## **Privater Objektschutz Anrainer Holzbach, Sicherung von Gegenständen in der Gewässeraue („Hauptstraße“ und „Mühlenweg“)**

- Reduzieren des Schadens im Siedlungsbereich
- Vorsorge gegenüber Unterliegern vor angeschwemmtem Material

Abbildungen 15: Unterlauf Durchlass „Hauptstraße“ „Holzbach“, Freirachdorf  
Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



Abbildungen 16: Bewuchs des „Holzbaches“ innerhalb  
des Siedlungsbereiches Freirachdorf  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

## **Auskoffnung des Bachbettes und Reinigungsmaßnahmen am Gewässer**

- Aufrechterhalten der max. möglichen Fließquerschnitte, um Durchgängigkeit und Biodiversität der Gewässersohle zu erhalten
- Freischneiden von Gewässerquerschnitten in Abstimmung mit dem Natur- und Biotopenschutz → Gewährleistung eines ungestörten Abflusses innerorts



# NOTABFLUSSWEGE

## Wasserführungen „Schulstraße“, „Gartenstraße“ und „Hauptstraße“

- Reduzieren des Schadens im Siedlungsbereich
- Endpunkt Notwasserweg: Holzbach

Abbildungen 17 und 18: Nördliches Außengebiet und „Schulstraße“, Freirachdorf  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



# NOTABFLUSSWEGE



## Anlegen eines Wallsystems (nördliches Außengebiet)

- Wallsystem parallel zum „Eichenweg“
- Schadlose Ableitung Außengebietswasser um Siedlungsfläche
- Theoretischer Abflussweg:  
entlang Wallsystem – Retentionsmulde  
am Rande des NBG – Wirtschaftsweg –  
Grünflächen – Holzbach

Abbildung 19: Nördliches Außengebiet „Lerchenweg“ und  
„Eichenweg“, Freirachdorf  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

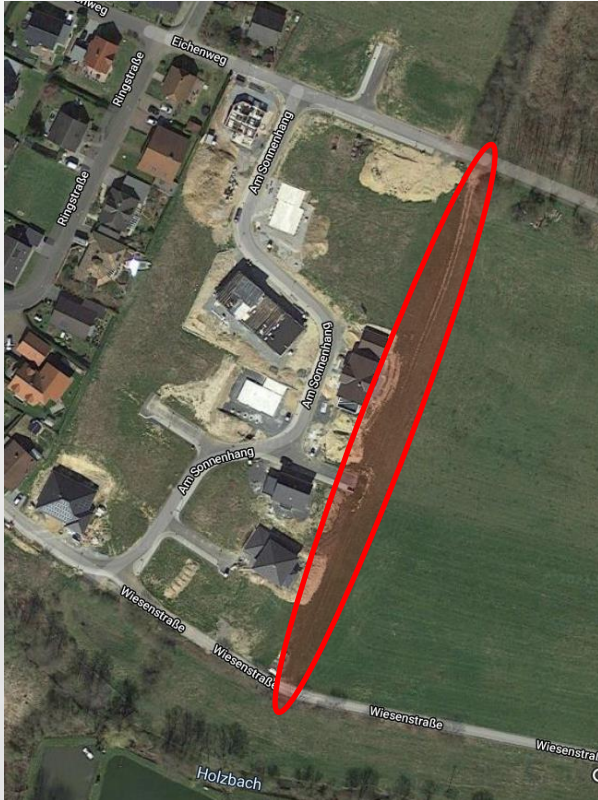


Abbildung 20: Luftbild Neubaugebiet Freirachdorf  
(Quelle: GoogleMaps, 2021)

## Anlegen einer Retentionsmulde (nördliches Außengebiet)

- Mulde entlang östlicher Bebauungsgrenze des Neubaugebietes
- Schadloose Ableitung Außengebietswasser um Siedlungsfläche
- Theoretischer Abflussweg:  
Retentionsmulde am Rande des NBG –  
Wirtschaftsweg – Grünflächen –  
Holzbach

### Vollbeleg Abbildung 20

GoogleMaps, 2021. Freirachdorf. Verfügbar unter:

<<https://www.google.com/maps/@50.5833779,7.7212371,307m/data=!3m1!1e3>> [zuletzt abgerufen am 11.05.2021]



# NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 21: Neubaugebiet Freirachdorf  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

**Errichtung einer Abflusslenkung,  
Beratung bzgl. eines privaten  
Objektschutzes und  
Empfehlung einer hochwasser- und  
sturzflutangepassten Bauweise der  
Grundstücke „Am Sonnenhang“,  
„Lerchenweg“, „Gartenstraße 16“**

- Reduzieren des Schadenspotenzials an Gebäuden
- Wasserführung entlang von Grundstücken unter Rücksichtnahme der Unterlieger



# NOTABFLUSSWEGE



## Errichtung einer Abflusslenkung und Beratung bzgl. eines Objektschutzes „Ringstraße“

- Reduzieren des Schadenspotenzials an Gebäuden
- Wasserführung entlang von Grundstücken unter Rücksichtnahme der Unterlieger
- Langfristig: Anpassung der Querneigung der „Ringstraße“, um Notwasserweg über Treppenaufgang in Richtung Holzbach zu realisieren



Abbildungen 22 und 23: „Ringstraße“ Freirachdorf  
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



# NOTABFLUSSWEGE



## Hangparallele Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Flächen des nördlichen Außengebietes

- Rückhaltung von Oberflächenabflüssen in der Fläche
- Reduzieren der Gefahr einer Hangerosion
- Reduzieren der Fließgeschwindigkeit
- Reduzieren Gefährdungspotenzial des Siedlungsbereiches

Abbildung 24: Nördliches Außengebiet in der Verlängerung der „Neustraße“ und „Zum Paradies“, Freirachdorf  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)





# NOTABFLUSSWEGE

**Anlegen eines Wallsystems zwischen „Zum Paradies“ und „Neustraße“  
Errichtung eines Querabschlages auf dem Wirtschaftsweg, Verlängerung „Neustraße“  
Neuprofilieren der Grabenparzelle  
Wiederherstellung Einlauf in Entlastung**

- Schaffen zusätzlichen Retentionsvolumens
- Reduzierung Schadenspotenzial an Gebäuden
- Wasserführung entlang von Grundstücken unter Rücksichtnahme der Unterlieger
- Querabschlag: Ausbildung über die gesamte Breite des Weges



Abbildungen 25 bis 27: Notwasserweg entlang des nördlichen Außengebietes, Freirachdorf  
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



# NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 28: Quellgebiet zwischen der „Neustraße“  
und „Zum Acker“, Freirachdorf  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

## Anlegen eines Wallsystems (Liegenschaft „Guckelsberg“)

- Wallsystem parallel zur „Neustraße“
- Reduzierung Gefährdungspotenzial des Siedlungsbereiches
- Theoretischer Abflussweg:  
entlang Wallsystem – Retentionsraum – Kanal – Holzbach



# NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 29: Einlauf des Quellgebietes in die Verrohrung,  
Freirachdorf  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

## **Tieferlegung der Fläche, Ausbildung eines natürlichen Retentionsraumes; Befahrung des Kanals im Anschluss dieser Fläche**

(Eckgrundstück „Zum Acker“ / „Am Graben“)

- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen
- Reduzieren des Gefährdungspotenzials im Siedlungsbereich
- Gewährleistung eines schadlosen Abflusses über die Verrohrung in den Holzbach



# NOTABFLUSSWEGE



## **Neuprofilieren der Gräben der Straßen- und Außengebietsentwässerung „Zum Acker“ Aufnahme in den Pflegeplan**

- Rückhaltung der Wassermassen außerorts
- Turnusmäßige Kontrolle der Gräben und Durchlässe als Vorsorge gegenüber den Unterliegern

Abbildung 30: Gräben der Straßenentwässerung entlang  
„Zum Acker“, Freirachdorf  
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

# BÜRGERBETEILIGUNG

 bis **28.06.2021** möglich

Treten Sie bezüglich der Hochwasservorsorge mit uns in Kontakt:

Betreff: \*

Eine kurze Beschreibung der Anfrage

Beteiligungsform: \*

Ihre E-Mail-Adresse: \*

Ihre E-Mail-Adresse dient der individuellen Beantwortung Ihrer Fragen

Ortsgemeinde / Stadt: \*

Düringen  
Ellenhausen  
Freilingen  
Freirachdorf  
Herschbach  
Krümmel  
Maxsain  
Selters  
Wöflerlingen  
Zürbach

Ihre Mitteilung:

Im Falle einer konkreten Maßnahme, bitte Maßnahmennummer aufführen.

Im nachfolgenden Feld "Datei" können Sie hilfreiche Dateien an die Anfrage anhängen:

Keine ausgewählt

Mit Stern \* gekennzeichnete Felder sind obligatorisch.

Es gilt die Datenschutzerklärung \*

ÖRTLICHES HOCHWASSER- UND  
STURZFLUTENVORSORGEKONZEPT  
ORTSGEMEINDE FREIRACHDORF